

# PRO NRW-Ratsgruppe

Gartenstraße 3, 51379 Leverkusen

Herrn Oberbürgermeister  
Uwe Richrath  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

**Per E-Mail:**

[situngsdienst@stadt.leverkusen.de](mailto:sitzungsdienst@stadt.leverkusen.de)

Leverkusen, 22.08.2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung und des Finanzausschusses:

**Die Zuwendungen für die Fraktionen, Gruppen und gruppenlosen Einzelmitglieder des Rates werden mit Wirkung zum 1. Januar 2019 um 10 Prozent gekürzt.**

**Begründung:**

Die Mehrheitsfraktionen weigern sich schon seit Jahren einen eigenen Beitrag zur Haushaltskonsolidierung zu leisten.

So forderte unsere PRO NRW-Ratsgruppe in den vergangenen Jahren in den jeweiligen Haushaltsdebatten eine Reduzierung der üppigen Fraktionszuwendungen um wenigstens 30 Prozent.

Da eine solche Forderung angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Rat nicht durchsetzbar ist, wird jetzt beantragt, eine Kürzung der Zuwendungen um 10 Prozent zu beschließen. Wenn man – wie die politische Klasse in der Stadt – die Bürger jahrelang hemmungslos abkassiert, dann sollte man wenigstens bei den Fraktionszuwendungen mit einem guten Beispiel vorangehen.

Die Mehrheitsfraktionen haben in den letzten Jahren die Bürger in Leverkusen regelrecht abgezockt und ständig an der Gebühren- und Abgabenschraube gedreht: Parkgebühren, Grundsteuer A und B, Gebühren für den Besuch städtischer Einrichtungen, städtische Dienstleistungen, Müllgebühren, Hunde- und Gewerbesteuern. Alles hat sich exorbitant zu Lasten unserer Bürger verteuert.

Wenn man meint die Bürger so belasten zu müssen wie dies in den letzten Jahren in Leverkusen geschehen ist, dann sollte die politische Klasse wenigstens mit einem guten Beispiel vorangehen und auch einmal bei sich selber sparen.

  
Markus Beisicht

PRO NRW-Ratsgruppe